

**«BILD UND WORT» – EINE VERANSTALTUNG DES FESTIVAL DEL FILM LOCARNO,  
21.–24.3. 2013**

Das Festival del film Locarno hat mit grossem Interesse auf die Aufforderung des Leiters des Departements für Erziehung, Kultur und Sport (DECS), Manuele Bertoli, reagiert im Hinblick auf eine mögliche Veranstaltung auf dem Monte Verità. Es zeichnet nun eine Initiative mit dem Titel «Bild und Wort» als Teil des Gesamtprojekts «Primavera Locarnese»

Der Präsident des Festivals, Marco Solari, bestätigt, dass *«die Veranstaltung ‹Bild und Wort› das erste Spin-off des Festivals darstellt, welches diesem ermöglichen würde, über die elf Festivaltage im August hinaus die positiven Auswirkungen auf die Region auszudehnen. Ausserdem kommt es damit Anregungen insbesondere vonseiten der Politik nach, die schon seit längerem einen Schritt in diese Richtung befürwortet.»* Durch seinen Beitrag zur Veranstaltungsreihe von «Primavera Locarnese» möchte das Festival del film Locarno nicht zuletzt den Austausch mit der gastgebenden Region intensivieren und das internationale Renommee und die hohe künstlerische Qualität, die mit ihm verbunden sind, in den Dienst der Locarner Kultur stellen, die so um ein wichtiges Element bereichert würde.

Die Veranstaltungsreihe, die zur Eröffnung von «Primavera Locarnese» durch das Festival del film Locarno organisiert wird, steht unter dem Titel «Bild und Wort». Ihr Ziel ist es, eine Auswahl aus dem grossen Spektrum derjenigen Werke zu machen, welche Film und Literatur verbinden und so ideal den roten Faden der Veranstaltungsreihe aufnehmen. Mit einer Dauer von drei bis vier Tagen, einem ausgewählten Filmprogramm, Filmeinführungen und Gesprächen in Anwesenheit von Persönlichkeiten, die bei der Realisierung des Films mitwirkten (Regisseure, Drehbuchautoren, Schriftsteller), präsentiert sich «Bild und Wort» als neues und ergänzendes Event zum Festival del film, das im August stattfindet.

Der künstlerische Leiter des Festivals, Olivier Père, der für die Inhalte von «Bild und Wort» verantwortlich zeichnet, setzte sich vertieft mit dem geplanten Projekt auseinander. Ein paar seiner Überlegungen dazu skizzieren das Profil des Events: *«... rund ein Dutzend Vorführungen, die über mehrere Tage verstreut stattfinden und die sich der Verknüpfung von Film und Literatur widmen – sei dies nun auf der Leinwand oder während des kreativen Prozesses, welcher der Realisierung eines Films vorausgeht».*

Die geplanten Vorführungen im Rahmen des Filmprogramms finden in Locarno im Teatro Kursaal statt, während die Podiumsdiskussionen, die Filmpräsentationen sowie weitere Aktivitäten rund um die Filmvorführungen in der Regel auf dem Monte Verità durchgeführt werden, der als zentraler Ort von «Primavera Locarnese» vorgesehen ist. Dort soll idealerweise auch der Stabwechsel zu «BorderLines – die Tage des Monte Verità» stattfinden.

Als Vertreter des Zusammenschlusses «Literaturveranstaltungen auf dem Monte Verità», der als Trägerverein «BorderLines» fördern wird, meint Marco Solari, dass «unabdingbar viel Wert darauf zu legen sein wird, die Synergien zwischen den verschiedenen und sich gegenseitig ergänzenden Events, aus denen der ‹Primavera Locarnese› besteht, voll und ganz zu nutzen.»